



Fluvarium

- ▶ Einführung
- ▶ Details
- ▶ Kooperation mit Leader+
- ▶ Projektbeschreibung
- ▶ Publikationen
- ▶ Expertenpool
- ▶ News
- ▶ Agenda

- ▶ Kontaktadressen
- ▶ Links
- ▶ Suchen
- ▶ Feedback

Trägerschaft
Stiftung



«Umweltbildung und Tourismus Uri-Gotthard»

Kurzbescrieb

Mit einer Reihe von Initiativen hat das Urner Oberland in den vergangenen Jahren versucht, die wirtschaftlichen Strukturen der Region zu stärken. Neue Impulse brachte 1998 das ebenfalls von Regio Plus unterstützte Pilotprojekt «Modellregion Göschenen», in dessen Rahmen Alpentourismus, Berglandwirtschaft, Umweltschutz und Wirtschaft gefördert wurden. Im Rahmen des Folgeprojekts «Wasserwelten Göschenen», entstanden ein Wasserweg mit Broschüre und Karte sowie das Lehrmittel «Wasserschule» für den Unterricht im Göschener Tal. Auf den neu geschaffenen Strukturen aufbauend soll nun das Fluvarium realisiert werden. Es verkörpert gleichzeitig eine Forschungsanstalt und eine touristische Attraktivität. Inhaltlich konzentriert sich das Projekt auf die Bereiche Wasserschutz und Wassernutzung.

In Zusammenarbeit mit Universitäten, Technischen Hochschulen, eidgenössischen Instituten und Fachhochschulen im In- und Ausland erarbeiten die Initianten das Detailkonzept. Bestandteile des Zentrums sind Informations- und Schulungsräume mit den erforderlichen pädagogischen Einrichtungen und moderner EDV-Unterstützung.

Das Zentrum soll in der Region unterschiedliche weitere Aktivitäten auslösen: Für Kunden aus dem Bildungsbereich und für Touristen wird ein ausreichendes Angebot an Betten und Verpflegungsmöglichkeiten entstehen. Grossen Wert legen die Initianten zudem auf die Direktvermarktung einheimischer Produkte. Ein Regio-Laden mit Souvenirs, lokalen Produkten, Postkarten und Publikationen wird in ein bestehendes Geschäft in der Nähe des Bildungs- und Besucherzentrums oder aber in das Zentrum selber integriert. Wichtig für das Tal: das bestehende Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln soll mit dem Projekt zumindestens erhalten bleiben, denn Besucher des Zentrums sorgen für eine höhere Auslastung des öffentlichen Verkehrs.

Im Rahmen des Projekts werden nicht nur bestehende Arbeitsplätze gesichert. Es

sollen auch neue Stellen entstehen: So zum Beispiel in der Geschäfts- und Betriebsleitung des Zentrums. Dazu kommen 50 bis 150 Stellenprozent für die Betreuung des Kompetenzzentrums. Weitere Stellen entstehen in den Bereichen fachliche Leitung, Regio-Laden und Exkursionen.

Die konzeptionellen Grundlagen für den Betrieb werden bis Ende 2006 abgeschlossen sein. Ziel ist es, das Fluvarium nach der Eröffnung selbsttragend zu betreiben. Die Initianten planen ab 2010 eine ausgeglichene Jahresrechnung.

Beteiligte Partner/Kooperationen

Gastronomie, Hotellerie, Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Bildung, Wissenschaft, Kultur, Kunst, Transport und Verkehr

Projektierte Gesamtkosten

2640 000 CHF

Kontakt

Wasserwelten Göschenen

Bruno Zwysig

Abfrutt, 6487 Göschenen

041 885 18 34

b.zwysig@bluewin.ch

REGIO+NET

Gesellschaft für die Entwicklung
von Projekten im Bereich
Kultur, Kunst, Bildung, Wissenschaft,
Tourismus, Gewerbe, Landwirtschaft,
Transport und Verkehr
seco